

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Gas-Untergrundspeichern im Landkreis Teltow-Fläming vom 28. Juni 2017, Drucksache 5-3239/17-KT

Sachverhalt:

In den letzten Jahren hat Erdgas für die regionale Versorgung an Bedeutung gewonnen. Auch die Versorgungssicherheit rückt vermehrt in das öffentliche Bewusstsein.

Zunehmend wird das Gas hierbei in Untergrundspeicher eingelagert. Diese Speicher unterliegen hohen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Umweltverträglichkeit.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie viele Gas-Untergrundspeicher befinden sich im Landkreis Teltow-Fläming?
2. Wo befinden sich die Standorte und in welcher Tiefe befinden sie sich?
3. Durch den Speicherbetrieb kann es zu größeren Bodenbewegungen kommen. Wie werden diese Bodenbewegungen überwacht?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Dezernentin Frau Dr. Neuling die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Landkreis Teltow-Fläming befindet sich kein künstlicher Gas-Untergrundspeicher.

Zu Frage 2:

Siehe Frage 1

Zu Frage 3:

Da es im Landkreis Teltow-Fläming keine Untergrundgasspeicher gibt, findet auch keine Überwachung statt. Dort, wo Kavernenspeicher betrieben werden, kommt es in der Regel an der Oberfläche zu keinen oder nur geringen Bodenbewegungen. Bei großen Kavernenfeldern wurden 0,5 m in 40 Jahren prognostiziert. Zur Überwachung finden jährliche Vermessungen statt.

Diese Auskunft gab das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, dem auch die Zuständigkeit hierfür obliegt.